Pfarrbrief

Kath. Pfarrei St. Martin
Saarbrücken (Halberg)
in Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen

Heilig Kreuz - St. Martin - Maria Hilf - St. Katharina

Nr. 3-2015

Aktion der Katholischen Jugend im Bistum Trier

BOLIVIEN-KLEIDERSAMMLUNG

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015 UM 9.00 UHR

Kreise Neunkirchen und St. Wendel, Stadt Saarbrücken und Regionalverband Saarbrücken

Die Sammlung ist genehmigt vom Ministerium für Inneres und Sport, Saarbrücken, Az. B 4-3247-01-2014

Wir sammeln...

Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt) und Haushaltswäsche. Nicht angenommen werden: Lumpen, stark verschmutzte und stark beschädigte Kleidung, einzelne Schuhe.

Wir bitten Sie...

die Kleidersäcke **am Sammeltag bis 9.00 Uhr** gut sichtbar an die Straße zu stellen.

Wir verwenden...

die Erlöse aus der Verwertung für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Bolivien.

Sie unterstützen...

die Bolivienpartnerschaft der Katholischen Jugend im Bistum Trier.

AMISTAD
HEISST FREUNDSCHAFT
BOLIVIENPARTNERSCHAFT
DER KATHOLISCHEN JUGEND
IM BISTUM TRIER

Inhalt

Was geschieht mit den Erlösen aus der Bolivien-Kleidersammlung?
Geleitwort.....3
Gemeindeleben.....4
Allgemeine Termine
Firmung 2016
Liturgische Dienste
Pfarrbriefausträger/in gesucht
Kein Essen für den Eimer!
Telefonseelsorge Saar sucht ehrenamtliche Beraterinnen und Berater
Kinder und Familien.....7
Erstkommunion 2016
Bußkurs
Pflegeeltern gesucht
Kindergärten.....9
Bübingen
Güdingen
Pfarrbücherei.....11
20-jähriges Jubiläum
Buchausstellung
kfd.....12
Eine Welt.....13
Hochzeit in Bogota
Informationen.....14
Kontaktdaten der Pfarrbüros
Gottesdienstzeiten
Regelmäßige Veranstaltungen
Kollekten
Das Gute zum Schluss

Was geschieht mit den Erlösen aus der Bolivien-Kleidersammlung?

Wichtig ist zu wissen, dass nicht die Kleidung nach Bolivien geschickt wird. Vielmehr kommen die Erlöse aus der Verwertung der gesammelten Kleidung und der Schuhe benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Bolivien zugute:

Zwei Partnerorganisationen in Bolivien werden mit den Erlösen aus der Aktion gefördert: Die Jugend- und Berufungspastoral Boliviens (PJV) und die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca – Trier“. Die Stiftung engagiert sich dafür, ca. 1.500 benachteiligte Kinder und Jugendliche auf dem Land von Chuquisaca in ihrer Schul- und Berufsausbildung und in ihrem Alltag in den Internaten entsprechend ihrer Fähigkeiten zu fördern und ganzheitlich zu betreuen. Daneben ist die Inklusionsarbeit ein neuer Schwerpunkt. Hierbei steht das Anliegen im Vordergrund, Menschen mit physischen und psychischen Behinderungen oder auch Kinder mit Lernschwächen angemessen zu unterstützen. Aktuell befindet sich zudem ein innovatives Projekt zum deutlich wahrnehmbaren Klimawandel in der Umsetzung. Neben der Aufklärung über Hintergründe des Klimawandels werden konkrete Anpassungsmaßnahmen zur effektiven Nutzung von Regenwasser durchgeführt.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel
Adresse: Kath. Pfarrei St. Martin, Saarbrücken (Halberg)
Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34
Email pfarrbrief@bgb-f.de Internet: www.sanktmartin-saarbruecken.de
Der nächste Pfarrbrief erscheint am 29. November 2015
Redaktionsschluss ist am 12. November 2015

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder!

Eine junge Familie, das erste Kind ist gerade geboren, erlebt die Bedrohung der eigenen Zukunft. Fremde Soldaten im Land, die eigene Staatsmacht ist der größte Feind. Was bleibt ihr? Bei Nacht und Nebel das Notwendigste zusammenpacken und die Flucht ergreifen. Die Flucht nach …., nein, nicht Deutschland sondern Ägypten. Jetzt wissen Sie auch, welche junge Familie es ist. Keine Familie aus Syrien, keine Familie aus Äthiopien oder dem Sudan, eine Familie aus Israel, die wir die heilige Familie nennen. Doch das Schicksal ist das selbe. Die Gründe für die Flucht sind die selben wie die der Familien aus dem Sudan, aus Syrien, Äthiopien oder anderen Teilen der Welt.

Manchmal haben wir das Gefühl, dass wir nichts mehr von und über Flüchtlinge hören möchten, haben das Gefühl, dass es kein anderes Thema mehr in der Welt gibt als das Thema Flüchtlinge. Aber wir können und dürfen dieses Thema nicht ausblenden. Denn es geht immer um Menschen. Jeder Flüchtling ein einzelnes Schicksal.

Mit Sicherheit hat keiner von ihnen leichtfertig seine Heimat, seine Arbeit, sein persönliches Umfeld verlassen, um irgendwo anders einen Platz zu suchen. Irgendwo, wo die Kultur noch fremd und die Sprache unverstehbar ist und wo die guten Zukunftsaussichten auch nicht von den Bäumen fallen. Es ist der Wunsch, die Hoffnung, der Traum von einer Zukunft für sich selbst und für die Kinder. Und für manch alten Menschen einfach nur der Traum, in Frieden sterben zu können.

Es ist die selbe Hoffnung, die die heilige Familie hegte. Eine Zukunft für sich und ihr Kind zu haben. Im Frieden.

Liebe Schwestern und Brüder, im Blick auf die Geschichte unseres Glaubens, die untrennbar verbunden ist mit der Geschichte der heiligen Familie, müssen wir als Christen einen besonderen Blick auf die Situation der Flüchtlinge auch in unserer Zeit haben. Ist nicht auch jede Familie, die in diesen Tagen irgendwo in der Welt eine neue Chance sucht, eine heilige Familie? Eine Familie, die versucht heil zu werden und Heil zu finden? Eine Familie, die nichts so sehr braucht wie die Würde, menschlich empfangen und aufgenommen zu sein, die Würde, dass auch ihr Leben anderen heilig ist. Wie oft und wie schwer ist diese Würde auf ihrem Weg schon verletzt, getreten und missachtet worden.

Dass in den letzten Monaten schon so oft beschworene christliche Abendland ist nur als solches zu verstehen, wenn es in jedem Menschen, gleich welcher Sprache, Kultur und Religion einen Menschen sieht, den Gott als sein Kind ansieht. Als jemanden, dem Gott sein Heil zusagt.

Wir können nicht für die anderen sprechen aber für uns selbst. Und deshalb sollte wenigstens durch uns und bei uns kein Flüchtling einen Schaden nehmen. Kein Flüchtling seiner Würde beraubt werden sondern empfangen sein in der Liebe Jesu Christi, der selbst einmal auf der Flucht nach Ägypten war.

In diesem Sinne herzliche Grüße
Ihr Pastor
Matthias Holzapfel

Gemeindeleben

Allgemeine Termine

04.10. 11.00 Uhr Güdingen, Erntedank-Gottesdienst mit Kindergarten
Im Anschluss Kuchenverkauf durch Kindergarten und Förderverein Güdingen
17.00 Uhr, Güdingen, Scheunen-Gottesdienst
18.10-24.10.2015, Romreise der Pfarrei
01.11. Allerheiligen
09.30 Uhr Bübingen, Allerheiligen-Gottesdienst
11.00 Uhr Güdingen, Allerheiligen-Gottesdienst mit ökumenischer Gastfreundschaft, anschließend Gräbersegnung, neuer Friedhof
15.00 Uhr Gräbersegnung Güdingen Alter Friedhof, Fechingen und Bübingen
18.00 Uhr Brebach, Allerheiligen-Gottesdienst mit ökumenischer Gastfreundschaft
02.11. Allerseelen
18.30 Uhr Güdingen Allerseelen-Gottesdienst
08.11. 17.30 Uhr Güdingen, Martinszug
10.11. 18.00 Uhr Fechingen, Martinszug
11.11. 11.00 Uhr Brebach, Hochamt „Martinsfest“, anschließend Mittagessen im Pfarrheim
17.30 Uhr Bübingen, Martinszug
13.11. 18.00 Uhr Brebach, Martinszug
22.11. 10.30 Uhr Bübingen, Hochamt zum Patrozinium (Zentralgottesdienst), anschließend Umtrunk

Zeit zum Aufatmen
19.10. 19.30 Uhr Bübingen, Krypta
16.11. 19.30 Uhr Bübingen, Krypta

Morgenlob
20.10. 09.00 Uhr Bübingen, Krypta
17.11. 09.00 Uhr Bübingen, Krypta

Monatssterbeamt in Güdingen
27.11. 18.30 Uhr Kirche Heilig Kreuz

Seniorengottesdienste
30.09. 15.00 Uhr Bübingen
01.10. 15.00 Uhr Brebach
07.10. 15.00 Uhr Güdingen, anschließend gemütliches Beisammensein bei Flammkuchen und Federweißer (kfd und PGR)
28.10. 15.00 Uhr Bübingen
05.11. 15.00 Uhr Brebach
25.11. 15.00 Uhr Bübingen

Firmung 2016

Im nächsten Jahr werden wir in unserer Gemeinde wieder eine Firmung haben. Am Freitag, dem 4. März 2016 wird Weihbischof Robert Brahm in Güdingen Heilig Kreuz das Sakrament der Firmung spenden.

Eingeladen zur Firmung sind Jugendliche, die zwischen dem 2.6.2013 und dem 4.3.2016 das 15. Lebensjahr vollendet haben und bisher noch nicht gefirmt sind. Alle die, auf die dies zutrifft und die in unserer Gemeinde gemeldet sind, werden wir in den nächsten Wochen anschreiben.

Wer nicht in unserer Gemeinde wohnt oder vor dem 2.6.2013 bereits 15. Jahre alt geworden ist, kann sich bei uns melden, um ebenfalls das Firmsakrament zu empfangen. Dies gilt auch für Erwachsene, die gerne dieses Sakrament noch empfangen möchten.

Über die Art und Weise der Vorbereitung werden wir in den kommenden Wochen mit dem Firmteam entscheiden. Sie

wird entsprechend den Altersgruppen unterschiedlich sein.

Pfarrer Matthias Holzapfel

Liturgische Dienste

In guter Tradition sind wir es gewöhnt, dass Kinder in unseren Gottesdiensten den Dienst des Messdieners / der Messdienerin übernehmen. Gekleidet in ihre liturgischen Gewänder machen sie die Gabenbereitung, sammeln die Kollekte, bedienen den Weihrauch und begleiten die Evangelienprozession.

Für viele von uns ist es eine Freude, die Kinder so zu erleben und auch die, die Messdiener sind, sind mit Herz und Seele dabei.

In den Osterferien gibt es eine Fahrt in den Holidaypark und gelegentlich noch die ein oder andere Aktion. Frau Carola Wahl bietet alle 2 Wochen in Güdingen eine Gruppenstunde an, in der sie ein vielfältiges Programm gestaltet.

Leider ist in den letzten Jahren aber die Zahl der Messdienerinnen und Messdiener stark zurückgegangen. Viele Gründe sind dafür verantwortlich. Gerade an den Feiertagen wird dies immer wieder besonders spürbar, weil dann die liturgischen Aufgaben vielfältiger sind und durch den Mangel an Messdienern so manch feierlicher Moment der Liturgie nicht mehr entsprechend gestaltet werden kann.

Aus diesem Grunde habe ich mir ein paar Gedanken gemacht und folgende Idee entwickelt: Vielleicht gibt es ja auch erwachsene Männer und Frauen, die Freude daran hätten, einen liturgischen Dienst in unseren Gottesdiensten zu übernehmen. So wäre es vielleicht wieder möglich, an den Feiertagen den Gottesdiensten, zusammen mit den bisherigen Messdienerinnen und Messdienern, wieder eine besondere Feierlichkeit zu geben.

Wenn Sie Interesse daran haben, sprechen Sie mich an. Ich freue mich darauf.

Pfarrer Matthias Holzapfel

Pfarrbriefausträger/in gesucht

Wir suchen zum schnellst möglichen Termin eine/n Pfarrbriefausträger/in für Fechingen. Es handelt sich hierbei um die Straßen „Im Tiefenbach“ und „Bliesransbacher Straße“. Es wäre sehr schön, wenn sich jemand melden und uns unterstützen würde.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden oder bei Annette Nieser, Tel.: 06893/5265. Vielen Dank im Voraus.

Annette Nieser

Kein Essen für den Eimer!

Liebe MISEREOR-Freundinnen und -Freunde,

ein Drittel aller Lebensmittel wird jedes Jahr auf der ganzen Welt weggeworfen. Auf dem Weg von den Feldern auf unsere Teller werden jährlich bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel in Deutschland entsorgt. Dies entspricht 500.000 Lastwagen voller Essen, die jedes Jahr auf dem Müll landen.

„Wer die Nahrungsmittelverschwendung reduziert, kann die Ernährungslage weltweit verbessern“, betonte Agrarminister Schmidt schon 2014. Taten folgten diesem beherzten Kommentar bisher nicht. Frankreich hat reagiert und ein Gesetz verabschiedet, das die Supermärkte verpflichtet, die überschüssigen Lebensmittel nicht auf den Müll zu werfen. Höchste Zeit, dass auch unsere Bundesregierung handelt!

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Fordern Sie gemeinsam mit MISEREOR den Bundestag auf, noch in diesem Jahr einen Gesetzesentwurf einzureichen, der die maßlose Verschwendung stoppt!

Bitte geben Sie uns Ihre Stimme! http://www.misereor.de/themen/hunger/lebensmittel-verschwendung.html

Herzlichen Dank!
Ihr MISEREOR Hilfswerk

Telefonseelsorge Saar sucht ehrenamtliche Beraterinnen und Berater

Die evangelisch-katholische Telefonseelsorge Saar sucht neue ehrenamtliche Beraterinnen und Berater für den Dienst am Telefon.

Wer sich ehrenamtlich in der Telefonseelsorge engagieren möchte, sollte bereit sein, etwa 12 bis 20 Stunden im Monat in diese Aufgabe einzubringen. Gefragt ist auch ein gutes Einfühlungsvermögen, um Menschen in Problemlagen im Gespräch zu begleiten. Dienstsitz ist in Saarbrücken.

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden werden vor Beginn des Dienstes sorgfältig für ihre Aufgabe ausgebildet. Der Kurs umfasst 150 Stunden verteilt auf eineinhalb Jahre. Dazu kommen eine regelmäßige Praxisbegleitung sowie Fortbildungsangebote. Bei genügend Bewerbern wird es dieses Jahr zusätzlich eine Blockausbildung in den Sommer- und Herbstferien geben.

Wer mitarbeiten möchte, kann sich für den nächsten Ausbildungsgang bewerben. Die Unterlagen dafür können unter Telefon 0681 – 9 68 69 22 angefordert oder im Internet heruntergeladen werden:

ww.telefonseelsorge-saar.de

Auch wenn Sie persönlich kein Interesse haben, ehrenamtlich bei unserer Telefonseelsorge mitzuarbeiten, fällt Ihnen vielleicht jemand in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis ein, von dem Sie glauben, dass er oder sie bei uns mitarbeiten könnte und möchte. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Person ermutigen, sich bei uns zu bewerben.

Quelle: pfarrbriefservice

Kinder und Familien

Erstkommunion 2016

Info-Abend am 30. September

Die katholischen Kinder des dritten Schuljahres können in diesem Herbst die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2016 beginnen. Dazu wird es am Mittwoch, dem 30.9. um 19.30 Uhr einen Eltern-Informationsabend im kath. Pfarrheim Brebach geben.

Im letzten Jahr haben wir die Vorbereitung neu gestaltet und auf die Erfordernisse unserer Zeit angepasst. Die Erfahrungen mit dem neuen Weg waren sehr positiv, so dass wir auf demselben Weg weiter gehen werden.

Die Eltern, deren Kinder in Brebach, Ensheim, Güdingen oder Bübingen die Grundschule besuchen, werden von uns einen Einladungsbrief bekommen. Wer keinen Einladungsbrief bekommt, weil sein Kind in eine andere Schule geht, kann natürlich trotzdem zum Infoabend kommen und sich über die Kommunion-Vorbereitung und die Anmeldezeiten informieren.

Gemeindereferent Helmut Willems

Bußkurs

für die Kommunionkinder 2015

Im Herbst nach der Erstkommunion laden wir die Kommunionkinder noch einmal ein. Dieses Mal geht es um die Vorbereitung auf die Beichte. Die Kinder sind nun alt genug, um sich Gedanken darüber zu machen, was sie Gutes tun und wo sie anderen durch ihr Handeln schaden, also Böses tun. Bei der Beichte bietet Gott ihnen seine versöhnende Hand an, damit alles, was ihr Gewissen belastet, von ihnen genommen wird. Die Familien bekommen die Einladungen vor den Herbstferien zugeschickt. Hier die Termine:

Sa, 14.11., 10-15 Uhr
Sa, 21.11., 14-16 Uhr
anschließend „Beichtfest“

Gemeindereferent Helmut Willems

Pflegeeltern gesucht

...vom Pflegekinderdienst der Lebenshilfe Saarbrücken

Die Lebenshilfe Saarbrücken bietet seit dem 01.02.2015 einen Pflegekinderdienst (PKD) in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken an.

Der PKD der Lebenshilfe Saarbrücken richtet sich an interessierte Pflegefamilien, Herkunftsfamilien und Kinder im Alter bis 10 Jahre mit unklarer gesundheitlicher Perspektive. Das Einzugsgebiet umfasst den Regionalverband Saarbrücken, wobei in Einzelfällen auch Kinder in anderen Landkreisen betreut werden können.

Zu den Aufgaben des PKD gehören:

die Gewinnung geeigneter Pflegefamilien/-eltern, sowie die Überprüfung der Eignung und anschließende Vorbereitung der Bewerber die Vermittlung von Kindern in geeignete Pflegefamilien, wie auch die dauerhafte Beratung und Begleitung von Pflegefamilien, Herkunftsfamilien und Pflegekindern.

Viele Kinder haben nicht die Möglichkeit in ihrer Herkunftsfamilie aufzuwachsen. Aufgrund verschiedener Umstände (finanzielle Not, gesundheitliche Belastungen etc.) müssen die betroffenen Kinder ihre Familie verlassen. Ein solch holpriger Start ins Leben bleibt oft nicht ohne Folgen und führt dazu, dass Pflegekinder von Beginn an besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Bei vielen ist nicht klar, ob ihre allgemeine und gesundheitliche Entwicklung altersgerecht verlaufen wird und sie einen erhöhten Förderbedarf haben. Gerade diese Kinder benötigen besondere Zuwendung.

Fällt die natürliche Familie aus, braucht es engagierte und liebevolle Pflegeeltern, die Kindern die Chance eines geborgenen Aufwachsens bieten möchten. Das oberste Ziel des PKD ist es, den betroffenen Kindern eine neue Lebensperspektive außerhalb ihrer Herkunftsfamilie, in einer Pflegefamilie zu bieten. Den Kindern soll es ermöglicht werden, stabile und sichere Bindungen zu den verfügbaren Pflegepersonen aufzubauen und sich in die neue Familie zu integrieren.

Deshalb suchen wir Familien, Paare (auch gleichgeschlechtlich) und Einzelpersonen, die sich vorstellen können, einem Kind mit unklarer gesundheitlicher Perspektive ein neues Zuhause zu geben.

Weitere Infos erhalten Sie bei Frau Lisa Theobald, Tel.: 0681/98055-151, Email: l.theobald@lebenshilfe-saarbruecken.de oder unter www.lebenshilfe-saarbruecken.de

Vivien Erfurth-Heinz, Koordination Pflegekinderdienst Lebenshilfe Saarbrücken gGmbH

Kindergärten

Bübingen

„Wir packen unsere Koffer“

Wie jedes Jahr waren wir auch im vergangenen Kindergartenjahr auf großer Reise. In den Wochen vom 27.07. - 07.08.2015 sind wir mit allen Kindern nach Italien gereist.

Als nach der Kinderkonferenz klar war, dass unsere Reise nach Italien geht, besorgten wir uns im Reisebüro unsere Flugtickets.

Am Montag, dem 27.07. 2015 fuhren wir mit dem Bus zum Flughafen Ensheim. Von dort aus starteten wir dann mit dem Flugzeug, nachdem alle durch die Passkontrolle waren, in Richtung Rom.

In Rom angekommen, ging es ins Hotel; anschließend zur Stadtbesichtigung mit dem Petersdom und zu den vielen Brunnen. Da es uns in Rom zu viel geregnet hatte, brachen wir am nächsten Tag auf nach Pisa und schauten uns dort den „schiefen Turm“ an und erfuhren, warum er so schief ist.

Dann ging unsere Reise weiter zum Meer. Dort besuchten wir einen Souvenirladen. Außerdem bastelten wir Muschelbilder, schrieben Postkarten, bastelten Ketten in den Landesfarben, Flip-Flops und vieles mehr.

Zu Italien gehört natürlich auch italienische Musik. Mit Begeisterung sangen wir: „Pizza in den Haaren, Spaghetti auf der Hos´“ war unserer absoluter Italienhit.

Am Mittwoch, dem 5. August, folgten wir der Einladung von Familie Adam, sie in ihrem Hotel zu besuchen. Nach dem „Probeliegen“ in verschiedenen Betten, ging es zum gemeinsamen Spaghetti-Bolognese-Essen in den Frühstücksraum. Dort waren die Tische liebevoll für uns gedeckt und die Pasta schmeckte super lecker. Zum Abschluss des Menüs gab es noch für jedes Kind ein leckeres Gelati, das Familie Chiarello spendierte.

Es war eine gelungene Aktion, für die wir uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken wollen. Wir kommen gerne wieder.

Am letzten Urlaubstag startete noch eine super „italienische Kinderdisco“. Zur Erfrischung gab es leckere „Kindercocktails“. Nach soviel Tanzen, Singen und heißen Außentemperaturen brauchten wir alle eine Abkühlung im Pool.

Aber dann hieß es auch schon Koffer packen und die Heimreise stand an. Nach zwei erlebnisreichen Wochen sind wir dann am 7. August wieder glücklich in Deutschland gelandet. Zur besonderen Überraschung kam an diesem Freitag das „Eismännchen“ in den Kindergarten. Mia, die gleich nach der Landung mit ihrer Familie in den Urlaub fuhr, spendierte als Abschiedsgeschenk jedem Kind ein „Regenbogeneis“. Danke!

Wo es nächstes Jahr hin geht, wissen wir noch nicht. Wir lassen uns überraschen. Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit. Wir freuen uns jetzt schon.

Bettina Krämer

Güdingen

Kindergottesdienst zum Thema Erstkommunion

Anlässlich der Erstkommunionmesse für Alessandro Zodolny haben wir parallel einen Kindergottesdienst zum Thema Erstkommunion gefeiert.

Im gemütlichen Stuhlkreis konnten die anwesenden Erstkommunionkinder 2015 auch ihre Erlebnisse von der eige-

nen feierlichen Messe und dem Tag erzählen.

Wir haben dann den Kindern kurz die Sakramente der Taufe, der Ehe, der Busse und der Krankensalbung erläutert. Zum Schluss sangen wir zusammen das Lied:„ Wo ich stehe bist du da“.

Es ist immer wieder faszinierend mit den Kindern die Messe zu feiern.

Heike Schmitt

Aktionen bis zum Jahresende

Das Kindergartenjahr hat kaum begonnen und es sind schon einige Veranstaltungen und Aktionen terminiert.

Wir besuchen mit den Vorschulkindern einmal im Monat das Seniorenheim Haus Sonnabend. Diese generationsübergreifende Aktivität bietet allen die Möglichkeit, gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln.

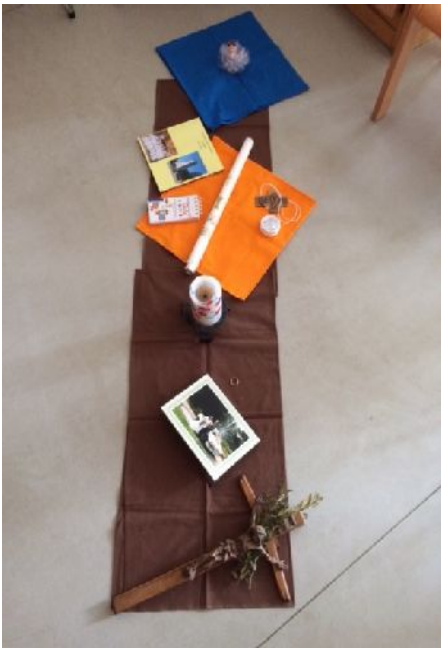
Die Kooperation mit der Grundschule findet für die „Maxis“ dieses Jahr freitags statt.

Am 4. Oktober findet ein Familiengottesdienst zum Thema „Erntedank“ statt. Die Kinder des Kindergartens gestalten diesen Gottesdienst mit. Im Anschluss findet in der Kirche noch ein Kuchenverkauf zu Gunsten des Kindergartens statt.

Das traditionelle Gemüsesuppeessen findet am 16. Oktober statt, wie immer kommt der Erlös unserer Partnergemeinde in Kolumbien zu Gute.

Das alljährliche Waffelbacken und der Plätzchenverkauf in der Scheune finden dieses Jahr am 28. und 29. November statt. Die Plätzchen sollten daher bitte bis spätestens 23. November im Kindergarten abgegeben werden. Allen Bäckerinnen und Bäckern ein herzliches Dankeschön.

Die Paketaktion für die Kinder der Saarbrücker Tafel e.V. findet dieses Jahr erneut statt. Die Paketausgabe kann bis zum 4. Dezember im Kindergarten erfol-



gen. Sie haben zusätzlich die Option, ihre Pakete noch am 6. Dezember in der Kirche abzugeben.

Ellen Deutsch

Pfarrbücherei

20-jähriges Jubiläum

Vor 20 Jahren, am 23. September 1995, haben vier begeisterte Leserinnen - Christa Dietrich, Marianne Kreutzer, Rosi und Susanne Irsch - die Bücherei St. Katharina nach gründlicher Renovierung und Ausmusterung alter Bestände wieder neu eröffnet. Nachdem Susanne aufgrund ihres Studiums ihren Heimatort verließ, konnten wir Odile Wannemacher als neue Mitarbeiterin gewinnen. Mittlerweile ist sie schon seit 16 Jahren mit in unserem Team. Nicht ganz so lange, immerhin schon 6 Jahre, unterstützt uns Stefanie Kolb.

Die Eröffnung der Bücherei stand unter dem Motto: "Es gibt viel zu tun, packen wir`s an". Im Rückblick können wir sagen: Wir haben einiges gepackt und neben der Ausleihe immer wieder kleine Extras angeboten: gemeinsame Wanderungen, Besichtigungen, Besuch von Ausstellungen, regelmäßige Bastelnachmittage für Kinder, geschlossene Veranstaltungen für Kindergarten- und Schulkinder.

An dieser Stelle geht unser besonderer Dank an alle Leser der "ersten Stunde", die noch heute zu uns kommen und weiterhin rege Bücher ausleihen.

Wir danken auch der Gemeinde für ihre Unterstützung und hoffen, dass wir viele Gemeindemitglieder bei unserer Buchausstellung am 8. November antreffen werden und mit ihnen auf 20 Jahre Bücherei anstoßen können.

Das Büchereiteam von St. Katharina

Buchausstellung
am 8.11. in Bübingen

Unsere diesjährige Buchausstellung findet am Sonntag, 8. November im großen Pfarrsaal in Bübingen statt.

Wir eröffnen unsere Ausstellung um 14.00 Uhr.

Lassen Sie sich inspirieren von unserer Auswahl an Neuheiten. Sie finden bei uns vom Kinder- und Jugendbuch über Romane und Krimis bis zum Kochbuch eine reiche Auswahl. Auch religiöse Literatur, Reiseinformationen oder Spiele halten wir bereit. Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Vielleicht finden schon Sie das ein oder andere Geschenk für den weihnachtlichen Gabentisch. Bestellungen nehmen wir sofort entgegen. Rechtzeitige Lieferung ist garantiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Büchereiteam von St. Katharina

kfd

Brebach-Fechingen

07.10. 15.00 Uhr Brebach, Erntedank-Andacht der kfd, anschließend Flammkuchen und Federweißer

12.10. 17.00 Uhr Brebach, Rosenkranz-Andacht, anschließend kfd-Helferinnentreff

09.11. 18.30 Uhr kfd-Helferinnentreff

19.11. 15.00 Uhr Elisabethenkaffee der kfd mit Eucharistiefeier

Bübingen

14.10. 15.00 Uhr gemeinsame Erntedankfeier mit der evang. Frauenhilfe im evang. Gemeindehaus

12.11. 15.00 Uhr Besinnungsnachmittag

Eine Welt

Hochzeit in Bogota

Am 8. August hat in Bogota unsere ehemalige Freiwillige aus Kolumbien Bonnie Velasquez Rodriguez geheiratet.

Bonnie war von Anfang 2012 bis Herbst 2013 im Sozialen Friedensdienst in unserer Gemeinde zu Gast. Anfänglich verbrachte sie nur die Wochenenden bei uns und arbeitete in einer Behinderteneinrichtung in Cochem. 2013 war sie dann in unserem Kindergarten in Bübingen tätig.

Foto: Yeison Mosquera

Die Trauung in Bogota hat Pastor Matthias Holzapfel vollzogen, der aus diesem Anlass seinen Urlaub in Kolumbien verbracht hat. Da der gesamte Gottesdienst in spanischer Sprache gefeiert wurde, ist es wahrscheinlich zum ersten Mal passiert, dass der Pfarrer aufgeregter war als das Brautpaar. Aber mit ein bisschen Unterstützung ging alles gut und es war ein für alle Beteiligten beeindruckender Gottesdienst. Das Brautpaar selbst hat viele Ideen mit eingebracht und so dem Gottesdienst eine ganz persönliche Note gegeben.

Ebenfalls an der Trauung teilgenommen hat der erste SOFIA-Freiwillige in unserer Gemeinde, Yeison Mosquera, der inzwischen in Medellin in das Noviziat der Ordensgemeinschaft der Claretianer eingetreten ist. Außerdem war auch Dominik Holl aus unserer Gemeinde mit dabei, der bis Anfang September einen Freiwilligendienst in Quibdo geleistet hat und inzwischen zurückgekehrt ist. Zwar nicht direkt anwesend aber durch Grüße und Geschenke, die Pfarrer Holzapfel mitgebracht hatte, waren auch die Kinder des Kindergartens in Bübingen mit dabei sowie einige andere Mitglieder unserer Gemeinde, die ihre Glückwünsche ins Gepäck von Pfarrer Holzapfel gelegt haben.

Bonnie und ihr Mann Humberney werden ab Mitte September für ½ Jahr nach Deutschland kommen und in dieser Zeit im Pfarrhaus in Brebach wohnen.

Pfarrer Matthias Holzapfel

Informationen

Taufen
Matteo Keller
Henri Drucks
Emma Hoffmann
Jonas Emilian Bouillon
Liya Amim
Julian Amim
Paul Cristian Eschelbach
Maureen Akosua Motzki

Eheschließungen
Gessica Taibi und Kai Bachmann

Beerdigungen
Hermann-Josef Schlicker
Maria Margaretha Kösling
Werner Paltz
Gerda Helmbold
Erika Scherer
Horst Schäfer
Harald Georg Becker
Renate Falk
Gertrud Diyer
Anita Schiber
Raphael Kern
Änne Eisenhauer
Oskar Greff
Erwin Philipp
Karl-Heinz Isengard
Margarete Schuster
Marianne Schell
Lydia Radtke
Günther Christoffel
Paul Jürgen Hoffmann
Jürgen Helmuth Selbach
Ralf Gieseking
Gertrud von Skwarski
Margot Graf
Sven Günther
Maria Maul
Pasquale Carnovale
Alexius Schramm

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Brebach
Saarbrücker Straße 72a, 66130 Brebach
Telefon: 0681 – 87 21 34
Fax: 0681 – 87 61 475
Email: pfarrbuero@bgb-f.de
Öffnungszeiten:
Mo 10.00-12.00 Uhr
Mi u. Do 9.00-12.00 Uhr
Mi 17.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro Bübingen
Saargemünder Straße 185
66129 Bübingen
Öffnungszeiten:
Mi 17.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten
Sa 18.00 Uhr Fechingen
Eucharistiefeier nach Ankündigung

So	09.30	Bübingen Eucharistiefeier
	11.00	Güdingen Eucharistiefeier
	18.00	Brebach Eucharistiefeier
Mi	18.30	Bübingen Eucharistiefeier
Do	09.00	Brebach Eucharistiefeier
Fr	18.30	Güdingen Eucharistiefeier

Regelmäßige Veranstaltungen

Eine-Welt-Laden Brebach
Do 9.30-12.00 Uhr, Pfarrhaus
Kontakt:
Frau. Scheller, Tel.: 0681-871794
Frau Koch, Tel.: 0681-871055

Pfarrbücherei Bübingen
Mo und Do 16.00-18.00 Uhr, Pfarrhaus
Kontakt: Frau Dietrich
Tel.: 06805-7233

Strickkreis Güdingen
Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim
Kontakt: Frau Lossen
Tel.: 0681-873546

Messdiener
Es findet eine gemeinsame Messdienerstunde in Güdingen statt:
Mi 16.30-17.30 Uhr, 14-tägig, Pfarrheim
Kontakt: Frau Wahl, Tel.: 0681-874898

Pfadfinder Brebach
Do 17.00 Wölflinge, Pfadfinderkeller
Do 17.00 Jungpfadfinder, Bauwagen
Do 18.00 Pfadfinder, Jugendkeller
Rover: nach Absprache
Kontakt: Gemeindereferent Willems, Tel.: 0681-50066109

Chöre:
Pfarrcäcilienchor Brebach und Chorgemeinschaft St. Martin Fechingen
Do und Fr im Wechsel 19.30-21.00 Uhr Pfarrheim Brebach
Schola Brückenschlag
Do 18.00 – 19.00 Uhr, Güdingen
Jugendchor
Do 16.30-18.00 Uhr, Güdingen
Kontakt für alle Chöre:
Frau Reyes-Saldaña
Tel. 0157-88487414

Seniorennachmittage
Brebach: Erster Donnerstag im Monat, Kontakt: Frau Scheller Tel.: 0681-871794, Frau Lorig, Tel.: 0681-872836
Fechingen: Letzter Donnerstag im Monat, Kontakt: Frau Jantzen Tel.: 06893-2780
Bübingen: Letzter Mittwoch im Monat Kontakt: Frau Hensel, Tel.: 06805-7535
Güdingen: 4x im Jahr nach Ankündigung, Kontakt: Frau Stuppi, Tel.: 0681-873417

In allen Gemeinden feiern wir zunächst um 15.00 Uhr einen Gottesdienst, anschließend ist ein Beisammensein in den jeweiligen Pfarrräumen, bzw. in Fechingen im alten evangelischen Pfarrhaus.

Krankenkommunion
durch Pfarrer Holzapfel und Gemeindereferent Willems nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung unter Telefon 0681–872134

Beichtgespräch
Termine nach Vereinbarung bei Pfarrer Holzapfel. Telefon: 0681–8815599

Kollekten

Unterhalt der Kirchen	816,74 €
RENOVABIS	557,94 €
Kolumbien	46,98 €

Das Gute zum Schluss

Post vom Nachlassgericht
Vor einigen Wochen haben wir Post vom Nachlassgericht bekommen. Eine Frau aus unserer Gemeinde hat uns die Summe von 10.000 Euro hinterlassen mit der Auflage, sie für die Renovierung der Brebacher Kirche zu verwenden. Nachdem die bischöfliche Behörde in Trier der Annahme dieses Vermächtnisses zugestimmt hat, können wir dieses nun antreten und haben einen Grundstock, um weitere Renovierungsmaßnahmen an unserer Pfarrkirche in Angriff zu nehmen.

Natürlich reicht die Summe nicht aus, um eine größere Maßnahme im Inneren der Kirche anzugehen aber vielleicht bestärkt dieses gute Werk auch andere Spender, mit gemeinsamer Kraft das Anliegen unserer Nachlassgeberin zu erfüllen.